

# Ein kleines „e“ mit großer Wirkung?

Das Pflegeberufegesetz im Überblick

Fachtag der Hessen-Caritas  
„Pflegeausbildung gemeinsam gestalten“

Frankfurt a.M. am 13. Juni 2019

Prof. Dr. Lukas Slotala

---

# Überblick

---

1. Ausgangssituation Bund & Hessen
2. Chronologie der Gesetzgebung
3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)
4. Fazit

~~Ausbildungsfinanzierung~~

~~Pflegestudium~~

# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

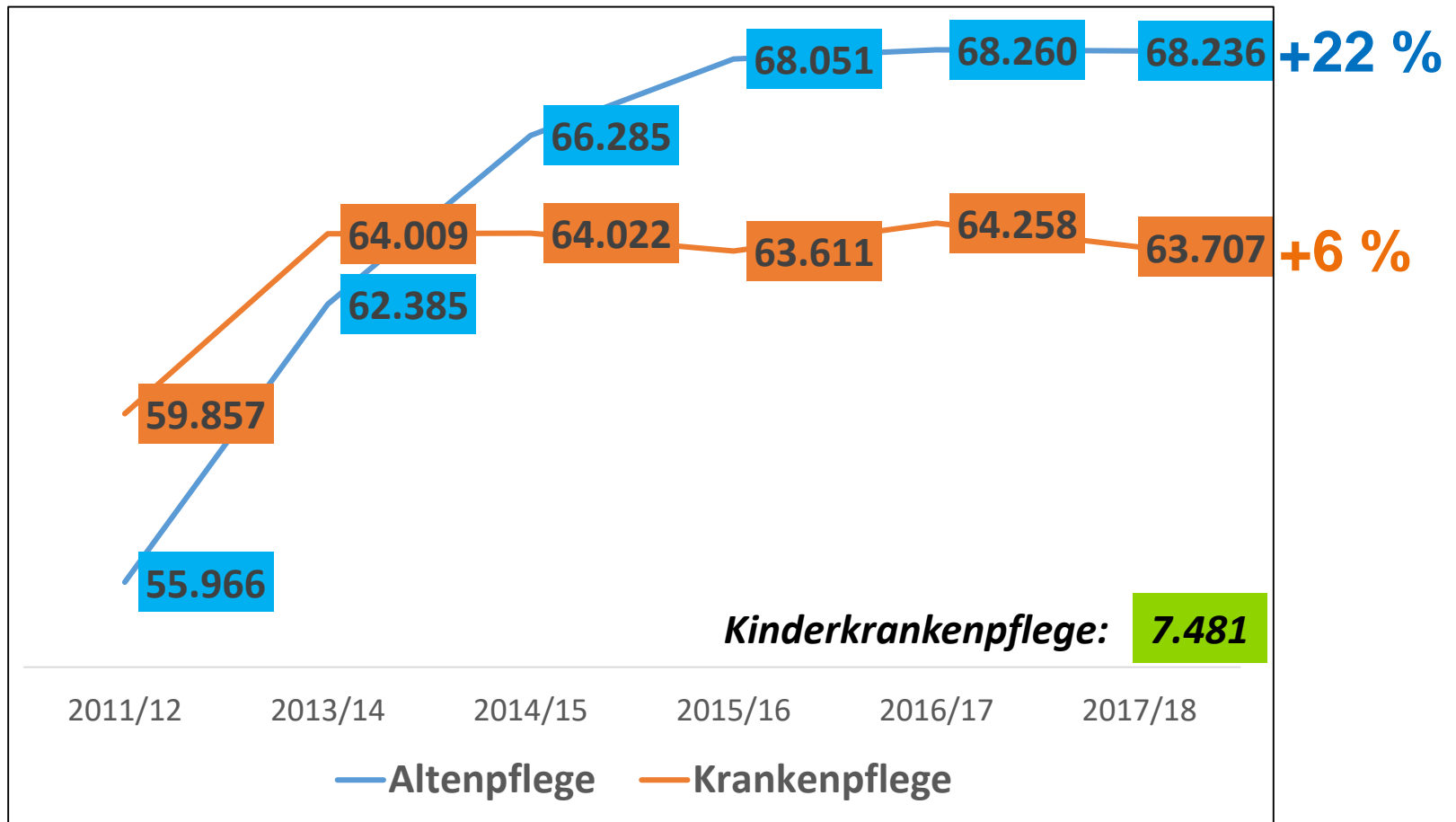
Hessen 2017	Staatlich anerkannte Schulen / Lehrkräfte	Prüfungen bestanden (Anteil)
Krankenpflege	63 / 431	1.101 (78%)
Kinderkrankenpflege		131 (80%)
Krankenpflegehilfe		127 (80%)
Altenpflege	50 / 314	1.276 (89%)
Altenpflegehilfe		852 (82%)

# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

Hessen	Altenpflegegesetz	Krankenpflegegesetz
<b>Schulische Mindestanforderungen</b>	400-Std.-Weiterbildung der Lehrkräfte  50%-Lehrkraft pro Ausbildungskurs (bis zu 30 TN)	Akademische Qualifikation der Lehrkräfte  Eine VZ-Lehrkraft auf 20 Ausbildungsplätze
<b>Mindestanforderungen praktische Ausbildung</b>	vier Wochen außerhalb des Ausbildungsbetriebs  Eine Praxisanleitung pro Betrieb	verschiedene klinische Fachgebiete + 500 Std. ambulante Pflege  10%-Praxisanleitung pro Azubi
<b>Prüfungsanforderungen</b>	Prüfungsfächer ≠ Sperrfächer  Praxisanleitung ≠ Fachprüfer	Prüfungsfächer = Sperrfächer  Praxisanleiter = Fachprüfer

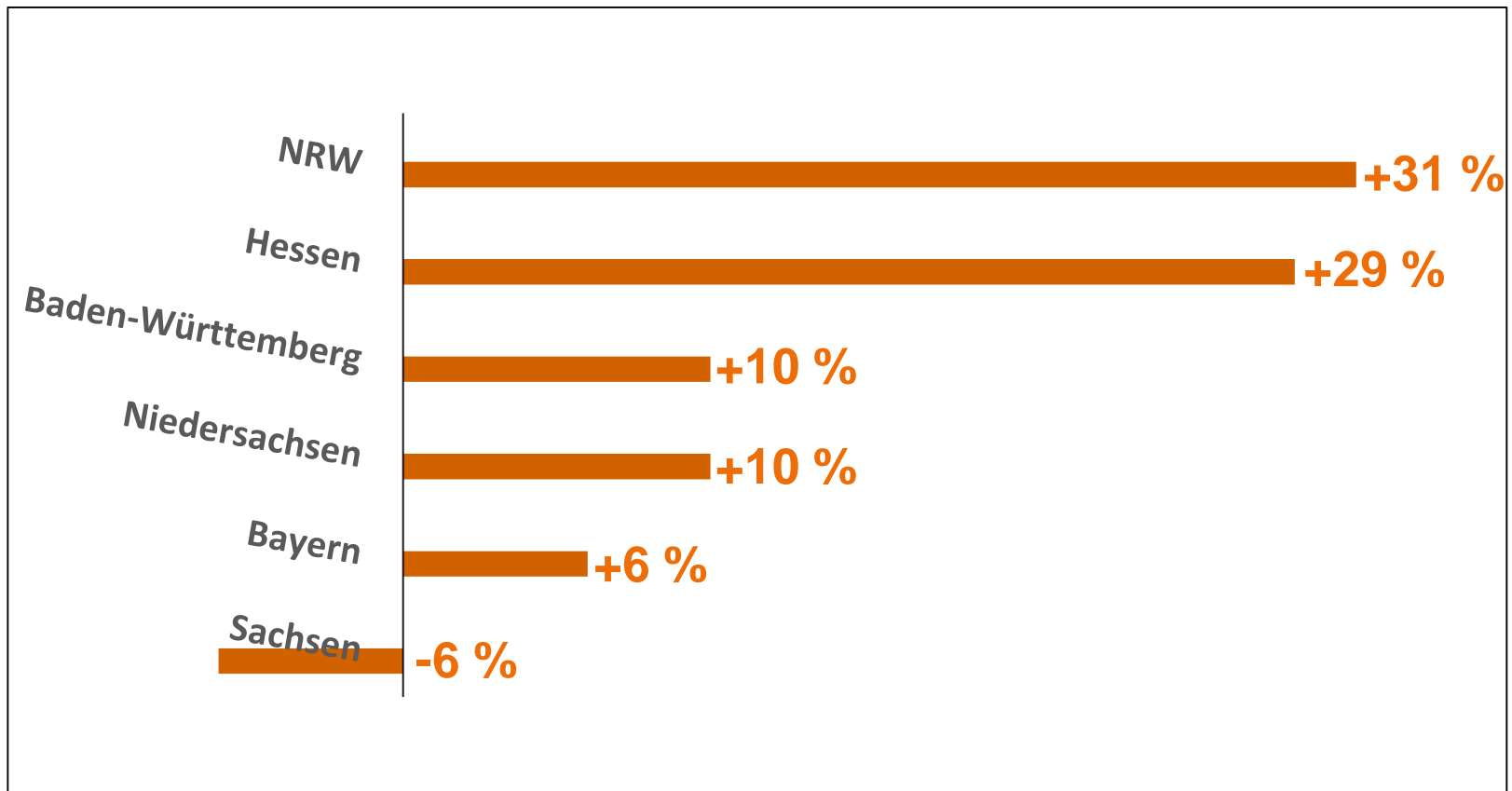
# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

## Entwicklung der Schülerzahlen in der Alten- und Krankenpflege in Deutschland



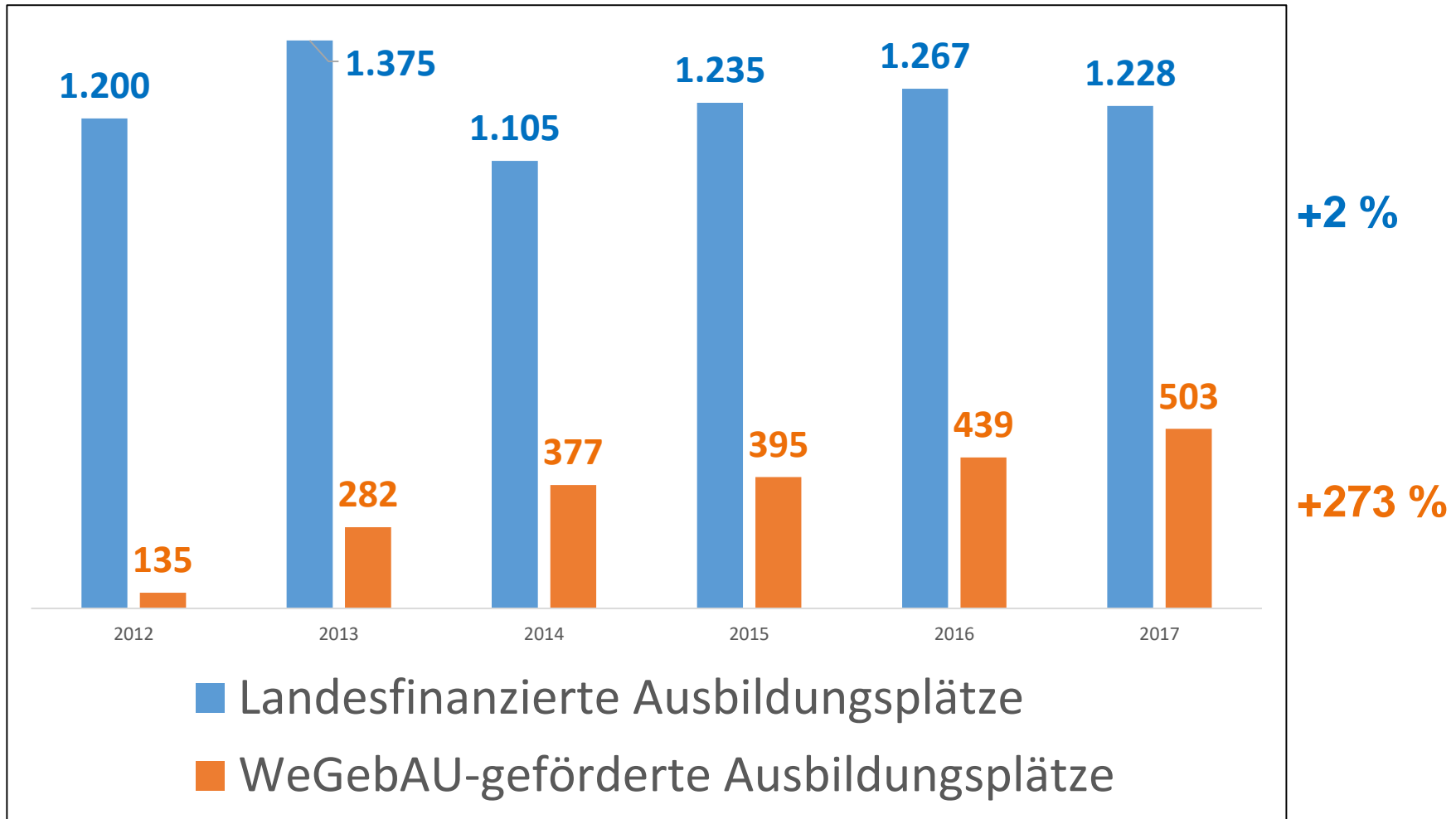
# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

Entwicklung der Ausbildungskapazitäten in den 6 ausbildungstärksten Bundesländern zwischen Schuljahr 2012/13 und 2017/18 in der Altenpflege



# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

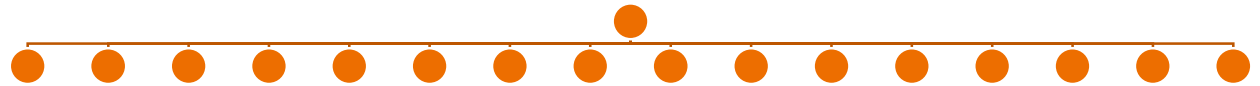
## Neueintritte in die Altenpflegeausbildung in Hessen



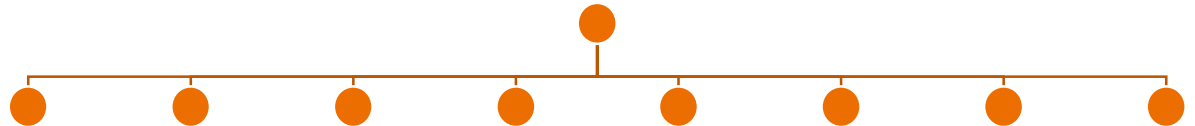
# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

Zahl der Ausbildungsplätze in der Altenpflege im Verhältnis zur Zahl der Ausbildungsplätze in der Altenpflegehilfe

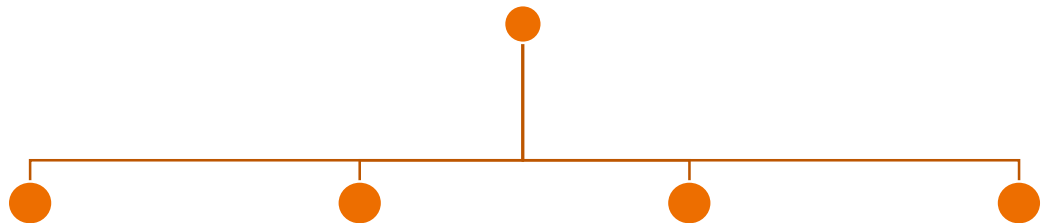
**NRW:** 16 : 1



**Bund:** 8 : 1



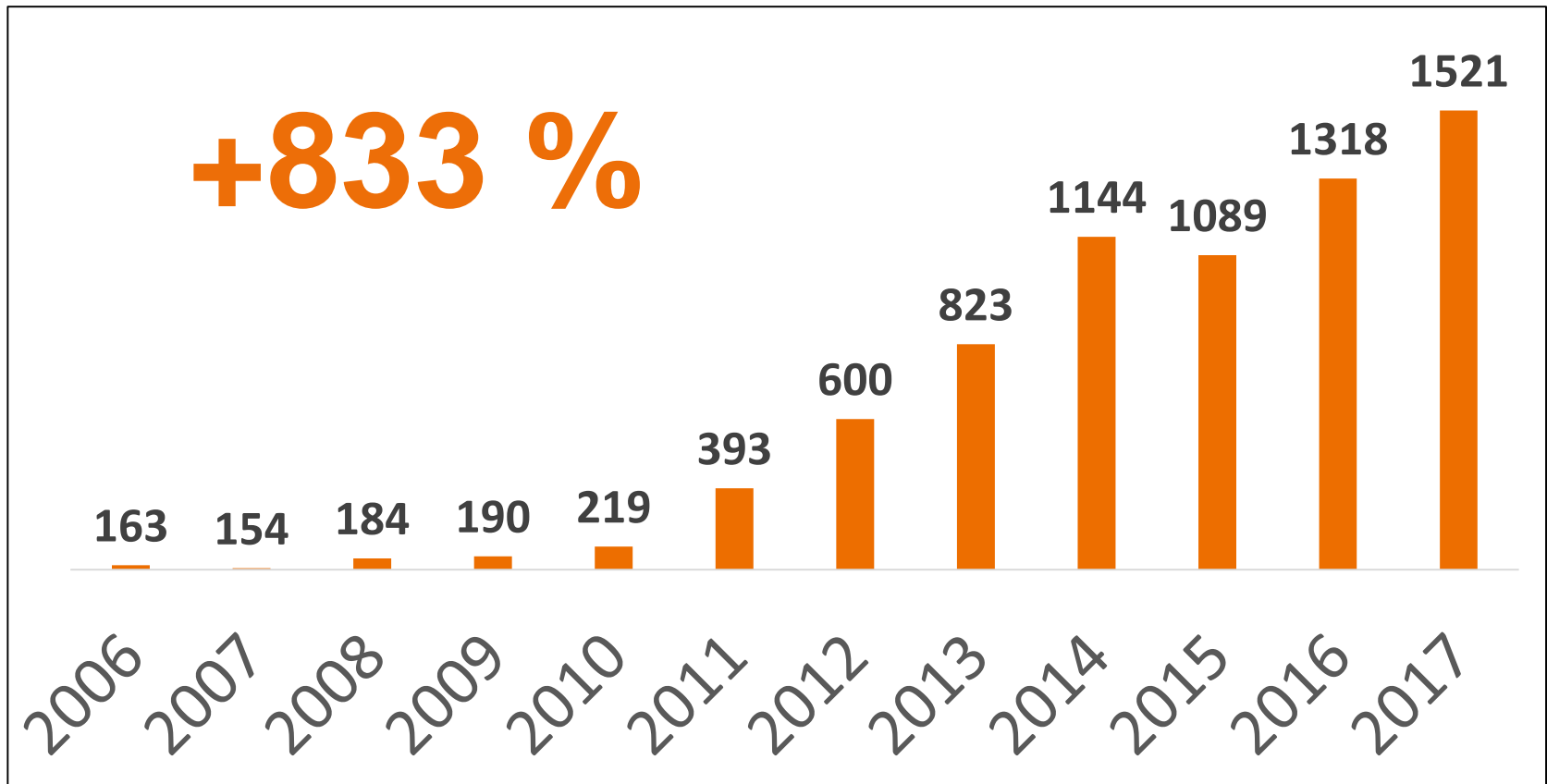
**Hessen:** 4 : 1





# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

## Anträge ausländischer Pflegekräfte in Hessen



# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

## Ausländische Pflegefachkräfte und ihr Beitrag zur Fachkräftesicherung in Hessen

	Krankenpflege	Kinderkrankenpflege	Altenpflege
Fachkräfteangebot	2084	228	2102
Fachkräftenachfrage	3875	603	4678
<i>Saldo aus Angebot und Nachfrage</i>	-1791	-375	-2576
Zusätzliches Angebot durch neu anerkannte ausländische Pflegefachkräfte	694	23	1
Anteil der Lückendeckung durch neu anerkannte ausländische Pflegefachkräfte (Relation zusätzliches Angebot zum Saldo)	39%	6%	0%
<i>Saldo unter Berücksichtigung der qualifizierten Zuwanderung</i>	-1097	-352	-2575

# 1. Ausgangssituation (Bund & Hessen)

---

## Zwischenfazit:

- kaum vergleichbare Ausbildungsstandards
- kaum vergleichbare Entwicklung & Potentialausschöpfung in der Kranken- und Altenpflegeausbildung:
  - Ausbau der Nachqualifizierung (nur Altenpflege)
  - Ausbau der Pflegehilfeausbildung (nur Altenpflege)
  - Öffnung der Altenpflegehilfeausbildung für Personen ohne Hauptschulabschluss (nur Altenpflege)
- außerordentlich gestiegene Bedeutung der Zuwanderung ausländischer Pflegefachkräfte
  - betrifft Krankenpflegekräfte
  - formale Qualifizierung v.a. im Krankenhaus

## 2. Chronologie der Gesetzgebung



# 2. Chronologie der Gesetzgebung

**Artikel 1**  
**Gesetz über den Pflegeberuf**  
**(Pflegeberufsgesetz – PflBG)<sup>2)</sup>**  
Inhaltsübersicht  
**Teil 1**  
**Allgemeiner Teil**

Erlaubnis zum

§ 1 Führen der Berufsbezeichnung

§ 2 Voraussetzungen für die Erteilung d

<sup>2)</sup> Dieses Gesetz dient der Umse  
Bates vom 7. September 201

**Gesetz**  
**zur Reform der Pflegeberufe**  
**(Pflegeberufereformgesetz – PflBRefG)**  
**Vom 17. Juli 2017**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt 2  
Vorbehaltene Tätigkeiten

§ 4 Vorbehaltene Tätigkeiten

**Inhaltsübersicht**

Artikel 1 Gesetz über die Pflegeberufe (Pflegeberufsgesetz – PflBG)

Artikel 1a Änderung des Krankenpflegegesetzes

Artikel 1b Änderung des Altenpflegegesetzes

Teil 2  
Berufliche Ausbildung in der Pflege  
Abschnitt 1

## 2. Chronologie der Gesetzgebung

### Eckpunkte des Kompromisses (wie geplant)

- **Das Alten- und Krankenpflegegesetz wird abgeschafft**
- **Die Krankenpflegeausbildung wird durch eine generalistische Ausbildung mit einem neuen Abschluss ersetzt**
- **Einführung vorbehaltener Tätigkeiten**
- **Regelung einer eigenständigen Ausbildungsfinanzierung**
- **Einführung eines Pflegestudiums**

## 2. Chronologie der Gesetzgebung

### Eckpunkte des Kompromisses (neu)

- **Die Abschlüsse Alten-/ sowie Kinderkrankenpflege bleiben erhalten:** Zwei Jahre generalistisch mit anschließender Wahlmöglichkeit zwischen den einjährigen separaten Ausbildungen „Altenpfleger/-in“, „Kinderkrankenpfleger/-in“ oder der generalistischen Ausbildung zum „Pflegefachfrau/-mann“
- **Zwischenprüfung**
- **Evaluation des Gesetzes:** Entscheidung der Auszubildenden hinsichtlich des Schwerpunktes im dritten Ausbildungsjahr (50-Prozent-Marke)

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

## Theoretischer und praktischer Unterricht:

- an staatlich genehmigten Pflegeschulen
- durch **Lehrkräfte mit Masterabschluss** (theoretischer U.) bzw. **Bachelorabschluss** (praktischer U.)

Regelung §9 (3) PflBG: Länder können bestimmen, „*inwieweit die erforderliche Hochschulausbildung nicht oder nur für einen Teil der Lehrkräfte auf Master- oder vergleichbarem Niveau vorliegen muss.*“

- im Verhältnis von **einer Vollzeit-Lehrkraftstelle zu 20 Ausbildungsplätzen**

Abweichung ist nur „*vorübergehend zulässig.*“  
§9 (2) PflBG



# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

---

## Theoretischer und praktischer Unterricht:

- **Weitergeltung** staatliche Schulanerkennung nach §65 (1) PflBG: Schulen die am 31. Dezember 2019 staatlich anerkannt sind (g. Alten- oder Krankenpflegegesetz), gelten als staatlich anerkannte Pflegeschulen (Widerruf ab dem 1.1.2030 möglich)
- **Bestandschutz** Schulpersonal nach §65 (4): Schulleitungen & Lehrkräfte, die am 31. Dezember 2019 rechtmäßig unterrichten oder über die erforderliche Qualifikation verfügen; oder die bis zum 31. Dezember 2020 eine geeignete Weiterbildung zur Schulleitung/Lehrkraft an einer Altenpflegeschule erfolgreich abschließen

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

---

## Praktische Ausbildung:

- beginnt mit einem **Orientierungseinsatz** beim Träger der praktischen Ausbildung (400-460 Std./ab 2025: 400 Std.)
- umfasst in den ersten zwei Jahren **vier Pflichteinsätze**
  1. Krankenhaus (400 Std.)
  2. Stationäre Pflegeeinrichtungen (400 Std.)
  3. Ambulante Pflegeeinrichtungen (400 Std.)
  4. Pädiatrie (60-120 Std./ab 2025: 120 Std.)
- umfasst im dritten Jahr einen **Vertiefungseinsatz** beim Träger der praktischen Ausbildung (500 Std.), einen **weiteren Pflichteinsatz** in der allgemein-, geronto-, kinder-, oder jugendpsychiatrischen Versorgung (120 Std.) sowie 160 Std. zur **freien Verteilung**.

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

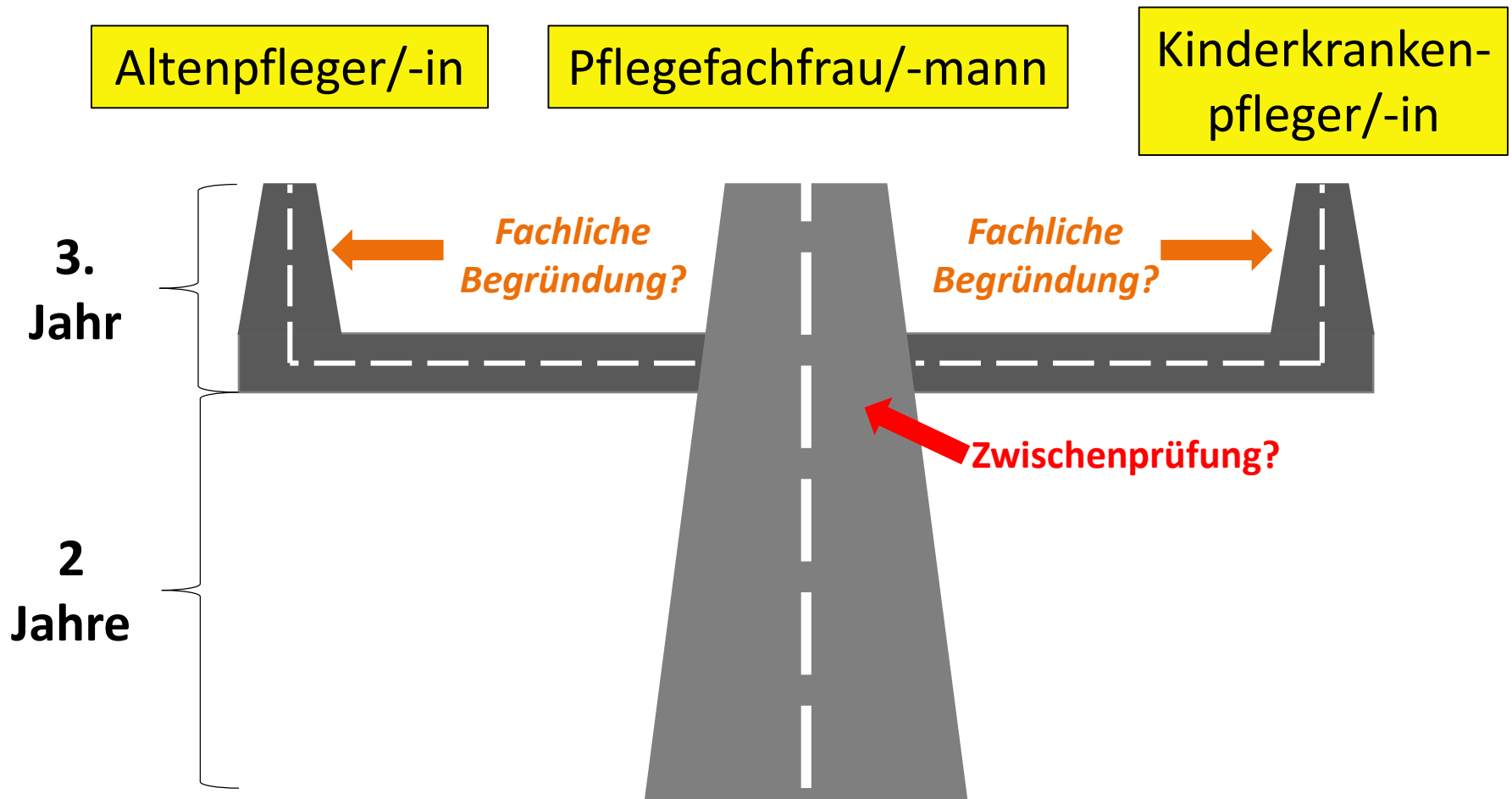
## Praktische Ausbildung:

- Ausübung des **Wahlrechts** möglich, sofern im Ausbildungsvertrag ein Vertiefungseinsatz in einem der speziellen Bereiche vereinbart wurde: Pädiatrie, stationäre Langzeitpflege, ambulante Pflege mit Ausrichtung Langzeitpflege
  - Ausübung des Wahlrechts frühestens sechs Monate vor Beginn des dritten Ausbildungsjahres möglich

## Wahlausübung ≠ exklusive Praxiskompetenz

Denn, dieselben Praxiseinsätze können auch bei Fortsetzung der generalistischen Ausbildung absolviert werden; die praktische Prüfung wäre in diesem Fall identisch!

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)



**Grundsatz:** Gemeinsamer Start und gemeinsame Ausbildung (2 Jahre)

**Wahlrecht:** Sofern ein Vertiefungseinsatz im Bereich der Langzeitpflege oder Pädiatrie absolviert wird (nach 2 Jahren)

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

## Praktische Ausbildung:

- **Träger** der praktischen Ausbildung schließt den Ausbildungsvertrag ab; trägt die Gesamtverantwortung für die Organisation & Durchführung der praktischen Ausbildung
  - Sicherstellung externer Pflichteinsätze
  - Ausbildungsplanung (zeitliche/sachliche Gliederung)

**Übertragung der Aufgaben an eine  
Pflegeschule möglich**

# 3. Struktur der neuen Pflegeausbildung(en)

---

## Praktische Ausbildung:

- Gewährleistung einer **Praxisanleitung** während des Orientierungseinsatzes, der Pflichteinsätze in Einrichtungen nach § 7 (1) und des Vertiefungseinsatzes
- Mindestumfang: **10 Prozent** der praktischen Ausbildungszeit
- Qualifikatorische Voraussetzungen:
  - Berufsbezeichnungsführung + Berufspädagogische Fortbildung im Umfang von 300 Std. + jährliche Fortbildung im Umfang von 24 Std.
  - Sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung in den letzten fünf Jahren im jeweiligen Einsatzbereich
- **Bestandschutz** für bereits qualifizierte Praxisanleitungen

# 4. Fazit

---

## Schulpersonal:

- Bestandschutz ist kein „Gnadenakt“, sondern ein Grundrecht (Berufsfreiheit)
- die formelle Gleichstellung des hessischen Lehrpersonals ab 2020 ist eine enorme fachliche & tarifliche Herausforderung
- Bestandschutz ist kein „Ruhekissen“: erheblicher Personalmehrbedarf zu erwarten (geringe Lehrerausstattung an Altenpflegeschulen + allgemeiner altersbedingte Ersatzbedarf)
- eine landesgesetzliche Regelung der Qualifikationsvoraussetzungen ist notwendig

# 4. Fazit

---

## Praktische Ausbildung:

- Ausbildungsziele/Kernkompetenzen neu bestimmen: Einrichtungsart, Einrichtungsträger, Bereiche/Stationen, Kenntnisstand Azubi
- Praxisanleitung in den Langzeitpflegeeinrichtungen: Ist-Stand ermitteln, Weiterbildung planen, Kooperationen ausloten, Freistellungen regeln, PA-Konzepte entwickeln
- Abgabe der Organisation der praktischen Ausbildung (Sicherstellung externe Einsätze) und Ausbildungsplanerstellung an die Pflegeschule: Option prüfen
- Umgang mit Wahlrecht gemeinsam mit kooperierenden Schule klären
- ein „Frühwarnsystem“ für problematische Einzelfälle einrichten



# 4. Fazit

---

## Weiteres:

- Bewältigung des **Aufgabenwachses auf Schulseite** (Steuerung, Koordinierung, Ausbildungsverdichtung & fachliche Integration, Förderung/Unterstützung von Auszubildenden)
- Bewältigung des **Aufgabenwachses auf Praxisseite**: (Steuerung, Koordinierung, Praxisanleitung, Ausbildungsverdichtung, Förderung/Unterstützung von Auszubildenden, Betreuung „externer“ Auszubildender)
- neue **Schnittstellenprobleme** Pflegehilfeausbildung-  
Generalistik klären (fachliche Gleichwertigkeit?  
Pflichteinsätze 1+2 Jahr! Wahlrecht nach 6 Monaten  
Ausbildung?)
- komplexere **Anerkennungsverfahren** durchführen
- **u.v.m.**

# Kontakt

---

Prof. Dr. Lukas Slotala

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Würzburg-Schweinfurt

Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

Münzstraße 12

97070 Würzburg

[lukas.slotala@fhws.de](mailto:lukas.slotala@fhws.de)

# 1. Ist-Stand (Bund & Hessen)

**Bundesländer mit den höchsten Schülerzahlen in der  
Altenpflegeausbildung im Schuljahr 2017/18**

